

Gespräch mit Carol Wyss

SCHAAN. Die Sammlung Mezzanin Stiftung für Kunst präsentiert am Freitag, 18. März, um 19 Uhr im Schauraum Im alten Riet 102 Arbeiten von Carol Wyss.

Die Liechtensteiner Künstlerin lebt und arbeitet seit über 23 Jahren in London. In einer offenen Gesprächsrunde mit Eva Frommelt erzählt Carol Wyss über ihre Kunst und über ihr Leben als Künstlerin und Familienfrau in der Grossstadt. Ein interessantes Publikum ist eingeladen, sich am Gespräch zu beteiligen. Wyss widmet sich mit

unterschiedlichen Medien der konzertierten Suche nach der Struktur der Dinge. Existierende, anerkannte Strukturen werden zerlegt, wieder zusammengefügt und in neue, ungewohnte Objekte und Sichten umgewandelt. Sie arbeitet vorwiegend mit dem menschlichen Körper. Das Skelett ist die Grundstruktur, durch welche sie die Beziehung von menschlichen Strukturen zu ihrer Umgebung untersucht. Abstraktion ist ein Teil des Prozesses – nicht ein Versuch, die Herkunft zu verstecken, stattdes-

sen die Möglichkeiten für Interpretationen zu erweitern. Der Schein trägt ... (pd)



Bild: pd

Wyss' Greater Knapweed.

Vaterland Mittwoch 16. März 2016 5